



# Anlagenbediener (m/w/d)

## Salzlager Rückgewinnung

Raum Lenzing

ab € 3.719,-

Mehr als nur ein Job – dein Vorteil mit WIPA!

Du willst mehr verdienen, mehr Flexibilität und eine persönliche Betreuung, die wirklich auf dich eingeht?

Bei WIPA bekommst du exklusive Jobchancen, die du sonst nicht findest sowie kostenlose Weiterbildungen!

Diskretion garantiert – deine Bewerbung bleibt vertraulich.

Für ein etabliertes Unternehmen aus dem Bereich chemische Produktion und Verfahrenstechnik suchen wir einen engagierten Anlagenbediener, der mit technischem Know-how zur sicheren und effizienten Abwicklung der Prozesse im Salzlager Rückgewinnung beiträgt. Anlagenbediener (m/w/d)

## Aufgaben

- Bedienen der Natriumsulfat-Abfüllanlagen
- Steuern und Überwachen der Abfüllprozesse über das Prozessleitsystem
- Unterstützen bei Reparaturen sowie Reinigen von Anlagenbereichen
- Fahren und Einsetzen des Gabelstaplers
- Mitwirken an Schichtübergaben und Dokumentationsprozess

## Profil

- Ausbildung – Abgeschlossene technische Lehrausbildung von Vorteil
- Fachkenntnisse – Erfahrung mit Prozessanlagen und Staplerführerschein
- Persönliche Stärken – Selbstständiges, verantwortungsbewusstes und genaues Arbeiten
- Zusätzlich bringst du mit – Bereitschaft zu Früh-/Spätschicht und fallweiser Wochenendarbeit

## Angebot

Deine Vorteile mit WIPA

- Sichere Anstellung – Langfristige Jobs bei starken Unternehmen
- Mehr verdienen – Wir verhandeln dein Gehalt & jede Erhöhung für dich
- Flexibilität – Jobs, die sich an deine Wünsche anpassen
- Weiterbildung – Kostenlose Schulungen für deine berufliche Entwicklung
- Persönliche Betreuung – Dein Ansprechpartner steht dir jederzeit zur Verfügung

Zusätzliche Benefits bei unserem Kunden

- Zahlreiche Gesundheits- und Sportangebote
- Betriebsrestaurant
- Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Gehalt – Bruttoentgelt von € 3.719,- (mit LAP) + Zulagen / Monat. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen

verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.